

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Visite	
gültig ab:	19.11.2018	

SOP VISITE

Gültigkeitsbereich:

Gesamte urologische Abteilung.

Zweck:

Hiermit wird der Ablauf und der Inhalt der routinemäßigen urologischen Visite geregelt.

Anweisung:

- **Tgl. Mo-Fr um 8 Uhr**
- **Mo-Fr -Nachmittags zwischen 14 und 16 Uhr**
- **Samstag/Sonntag und Feiertag Vormittags um ca. 9 Uhr durch den diensthabenden Urologen / Nachmittags um ca. 17 Uhr**
- **Morgenvisite: (Mo-Fr)**
 - durch den für den Stationsdienst eingeteilten Arzt
 - dem Bereich zugeteilte/r DGKP/S
 - diensthabender Turnusarzt
- **Nachmittagsvisite: (Mo-Fr)**
 - durch den für den Stationsdienst eingeteilten Arzt
 - alle Turnusärzte
 - dem Bereich zugeteilte/r DGKP/S
- Die Entlassungen für den nächsten Tag werden im Rahmen der Nachmittagsvisite geplant. Wenn möglich werden die entsprechenden Dokumente bereits für den kommenden Tag vorbereitet (Briefe ausdrucken, Rezepte schreiben etc...).
- Das Ausarbeiten der Visite wird unter der Woche von den Turnusärzten erledigt, am Wochenende vom entsprechenden diensthabenden Kadermitglied.
- Um den Ablauf der Visite nicht zu unterbrechen, wird das Diensttelefon während der Visite auf den erfahreneren Ambulanzarzt umgeleitet.
- **Während der Visite werden alle neuen Befunde dem jeweils Visitenführenden vorgelegt und per Handzeichen von diesem bestätigt.**

Verfasser: Ass. A. Dr. Haid V05: Dr. Nägele	22.11.2011 19.11.2018	ID: SOP149.F.1001017.05	
Geprüft: OA Dr. Nägele	9.5.2023	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	19.11.2018	Version: 05	Seite 1 von 1

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Visite	
gültig ab:	19.11.2018	

- Sollte es im Rahmen des stationären Aufenthaltes zu einer Komplikation gekommen sein, wird diese im Anschluss an die Visite durch den visitenführenden Arzt im MPA dokumentiert.

Mitgeltende Dokumente:

SOP Kurvenführung, SOP Komplikationsmanagement

Historie:

V2 am 5.4.2011: Sekundarärztin in eckige Klammern, die Entlassungen für den nächsten Tag werden im Rahmen der Nachmittagsvisite geplant und soweit möglich werden die entsprechenden Dokumente bereits vorbereitet.

V3: im Rahmen der Visite werden alle neuen Befunde per Handzeichen bestätigt.

V4: Komplikationsmanagement-Stempel am Tag der Entlassung in die Fieberkurve

V05: Visitenzeiten geändert, kein Komplikationsstempel mehr, keine Sekundarärztin mehr

Verfasser: Ass. A. Dr. Haid V05: Dr. Nägele	22.11.2011	ID: SOP149.F.1001017.05	
	19.11.2018		
Geprüft: OA Dr. Nägele	9.5.2023	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	19.11.2018	Version: 05	Seite 2 von 2